



Merseburger Kreis-Blatt.

Sonnabend den 29. Juni.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Ich bringe hierdurch zur Kenntniß der Kreis-Eingeseffenen, daß die Büreaus des königlichen Landrathsamtes und des Kreis-Ausschusses sich vom 1. Juli c. ab in dem neuen Kreisbause, kleine Ritterstraße Nr. 8., befinden.

Der königliche Landrath.
von Sellbörff.

Unter Bezugnahme auf §. 3. des zur Ausführung des Wahlgesetzes für das deutsche Reich unter dem 28. Mai 1870 ergangenen Reglements machen wir hierdurch öffentlich bekannt, daß die der Gesamtstadt Merseburg aufgestellten Wählerlisten vom 2. Juli d. J. ab 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht in dem Communal-Büreau öffentlich ausliegen. Wer die Listen für unrichtig oder für unvollständig hält, kann dies innerhalb dieser 8 Tage bei dem Magistrate schriftlich anzeigen oder in dem genannten Büreau zu Protocol geben und muß die Beweismittel für seine Behauptungen, falls dieselben nicht auf Notorietät beruhen, d. h. nicht allgemein bekannt sind, beibringen. Nach Ablauf dieser achtstägigen Frist sind Erinnerungen gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Listen nicht mehr zulässig.

Wir machen hierbei noch darauf aufmerksam, daß die Wählerlisten nicht gedruckt und nicht vertheilt werden.

Merseburg, den 28. Juni 1878.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Straße längs der Giesel (Verlängerung der Preußerstraße) ist wegen Neupflasterung vom Sonnabend den 29. d. M. bis auf Weiteres gesperrt.

Merseburg, den 28. Juni 1878.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Zum Verkauf des in der Gothardtsstraße Nr. 1. belegenen, früher Buchbindermeister Schulze'schen Hauses zum sofortigen Abbruch ist ein anderweiter Termin auf

Dienstag den 9. Juli, Vormittags 11 Uhr,
im Communal-Büreau anberaunt worden. Die Bedingungen sind im Communal-Büreau einzusehen, ebendasselbst befinden sich auch die Schlüssel des Hauses.

Merseburg, den 26. Juni 1878.

Die Baudeputation des Magistrats.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die von dem Magistrat im hiesigen Kreis-Blatte und Correspondenten im Betreff der Feier des diesjährigen Kinderfestes erlassenen Bekanntmachung vom 14. d. M. machen wir den theilhaftigen Interessenten hierdurch bekannt, daß die Anweisung der Plätze zur Aufstellung von Zelten: Buden u. s. w.

Donnerstag den 4. Juli c., Nachmittag 3 Uhr,
an Ort und Stelle erfolgen soll.

Diesjenigen, welche gar nicht oder erst nach der stattgefundenen Verloosung der Plätze erscheinen, bleiben von denselben ausgeschlossen und müssen sich dann mit dem etwa disponibel bleibenden Raume begnügen.

Merseburg, den 26. Juni 1878.

Das Comité

zur Ausführung der Anordnungen und Leitung des Kinderfestes.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund des §. 5. 6. u. 15. des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 und des §. 62. der Kreis-Ordnung vom 13. December 1872 wird unter Zustimmung des Amts-Ausschusses für den Amtsbezirk Großforstbäza zum Schutze der Saalauer und der anliegenden Grundstücke bei Benutzung des Leinpfades mit Zugthieren folgendes verordnet:

- 1) Werden zwei oder mehrere Pferde oder sonstige Zugthiere zum Ziehen der Schiffe auf der Saale benützt, so dürfen dieselben nicht nebeneinander, sondern nur hintereinander gespannt werden.
- 2) Um das Abreißen der Weiden und Sträucher sowie des Grases und der Feldfrüchte zu verhindern, müssen die Zugthiere mit zweckentsprechenden Maulkörben versehen sein.
- 3) Die Führer der Zugthiere müssen entweder auf denselben reiten oder hinter denselben gehen.
- 4) Uebertretung vorstehender Anordnungen werden mit Geldstrafe bis zu neun Mark event. bis zu zwei Tagen Haft bestraft.

Wengelsdorf, den 24. Juni 1878.

Der Amtsvorsteher Behr.

Ausstellung von Lehrlingsarbeiten.

Es gereicht uns zur Freude, mittheilen zu können, daß für die beabsichtigte Ausstellung von Lehrlingsarbeiten 94 Anmeldungen eingegangen sind. Die Ausstellung wird in der zweiten Hälfte des Septembers stattfinden und das Nähere bezüglich der Ausstellungszeit und der Ausstellungsbedingungen seiner Zeit bekannt gemacht werden.

Merseburg, den 25. Juni 1878.

Das Comité.

Auction.

Im Auftrage des Gerichts soll durch Unterzeichneten der Mobilien-Nachlaß des verstorbenen Mühlenbesizers Fr. Bolze, bestehend in 1 Drehmaschine, 1 einspännigen Wagen, 1 Droschke, Acker-, Haus- u. c. Wirtschaftsgeweräthen und dergl.

Freitag den 5. Juli c., Vormittags 9 Uhr,
in der Wohnung des r. Bolze öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Schaffstädt, den 27. Juni 1878.

Reisel, Amts-Gerichtsschöppe.

Wiesen-Verpachtung.

Die Grasnutzung der früher Schubert'schen 2 Morgen großen Wiese in Tragarth bei Merseburg, will ich

Sonntag den 30. Juni, Nachmittags 3 Uhr,
im Gasthof zur Linde am Gothardtsdörh zu Merseburg verpachten.
[B. 7388.] Glück in Trostha.

Hausverkaufs-Anzeige.

Am hiesigen Markt an der vorzüglichsten Geschäftslage ist ein zweistöck. Wohnhaus mit 2 Läden, großem Hof und allem sonst. Zubehör unter ganz günstigen Bedingungen zu verkaufen durch den Auctions-Commissar Rindfleisch hieselbst.



Merseburg, den 28. Juni 1878.

Schön, Lehrer.

Bekanntmachung.

Krankheitshalber will ich mein sämtliches Fuhrwerk verkaufen. Lohnkutschers-Stock, Dammstraße 7.

Einige 40 Ctr. Heu auf der Wiese sind zu verkaufen Neumarkt Nr. 74.

2000 Thaler

werden auf sichere Hypothek sofort gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Bl. Für einzelne Leute ist die Parterre-Wohnung, einschließlich Stube, Kammer, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, sowie Benutzung des Gartens, Pälterstraße 15. vom 1. October d. J. ab oder früher zu beziehen.

Markt Nr. 7. ist die erste Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zubehör an ruhige Miether p. 1. October abzugeben und Näheres im Laden zu erfahren.

2 möblirte Stuben sind 1. Juli zu vermieten Marienstraße 1. Ein Logis ist zu vermieten und Michaelis zu beziehen.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör

ist zu vermieten und 1. October zu beziehen Brühl Nr. 12.

Karlstraße 3g. ist ein Logis zu vermieten und 1. October zu beziehen.
S. Bauer, Stellmachermstr.

Markt Nr. 26. ist ein Logis im Hofe an ordentliche Leute zu vermieten.
C. Schönleiter.

Seitenbeutel Nr. 3. ist ein Logis an ruhige Leute zu vermieten, dasselbe besteht aus Stube, Kammer, Küche, Bodenlammer und Torfstall, Preis 30 Thlr., und zum 1. October zu beziehen.

Eine Wohnung ist zu vermieten und sofort oder 1. October zu beziehen Markt 35.

Ein freundliches Familien-Logis ist zu vermieten und zum ersten October zu beziehen Dom, Braubausstraße Nr. 7.

Das Haus Weißenfelsstraße 6. ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten und zum 1. October zu beziehen, zu erfragen gr. Sirtisir. 7.

Zum Kinderfest

empfehlen in großer Auswahl billige Schul-Artikel und Geschenke zum Verloosen
Gustav Lots.

Kinderfestgegenstände

in sehr reicher Auswahl sind von Montag ab in meinem Geschäft ausgelegt.

H. F. Exius.

Der Ausverkauf

von

Schnitt- und Modewaaren

im Gasthof zum goldenen Hahn in Merseburg dauert nur noch bis

Dienstag den 2. Juli.

Mein Lager von **Damen-Garderoben** halte bestens empfohlen und offerire der vorgerückten Saison wegen

Kaiser-Paletots von 10,50 Mk. an,

Paletots in Kammgarn 2c. von 10,50 Mk. an,

Jaquettes in diversen Stoffen von 4,50 Mk. an.

Philipp Gaab.

Plissé. Grösste u. beste Brennerei von **Fr. Lindenheim**, Halle a/S., Brunoswarte 5.

Annahme für Merseburg und Umgegend bei **Schmidt**, Nussbaum-Allee 5. Aufträge werden schnell besorgt.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Schmollis

Ausführte deutsche Bierzeitung von Studenten und Philistern für Philister und Studenten sämtlicher Facultäten.

Ein **Sammelwerk akademischen Humors aus alter und neuer Zeit.**

Preis pro Heft im Einzelnen 75 Pfennige.

Preis pro Abonnement 3 Hefte pro Semester 1 Mark 80 Pfennige. Erschienen sind Heft 1. und 2. Sommersemester 1878.

Abonnementen nehmen alle **Buchhandlungen** und **Postanstalten** entgegen.

Altenburg (Sachsen-V.), Sommer- u. Sommer 1878.

Schmollis Verlag.

Soeben ist erschienen und durch die Buchhandlung von **Fr. Stollberg** sowie in der Buchdruckerei von **A. Wold**, Sellig in Merseburg zu haben: Zur Erinnerung f. d. deutsche Volk: **Gedenkblatt der traurigen Ereignisse** im Jahre 1878 sowie die **socialdemokratische Volksversammlung in Merseburg** von **Richard Wagner**. (Mit Portrait Kaiser Wilhelm.) Preis brochirt à Gr. 25 Pf.

Soeben erschien:

„Erfolgreichste Behandlung der Schwindsucht“

durch einfache, aber bewährte Mittel. — Preis 30 Fig. — Kranke, welche glauben an dieser gefährlichen Krankheit zu leiden, wollen nicht verfahren sich obiges Buch anzuschaffen, es bringt ihnen Trost und, soweit noch möglich, auch die erste Heilung, wie die zahlreichen darin abgedruckten Dankschreiben beweisen. — Vorrätig in allen Buchhandlungen, oder gegen Einfindung von 30 Pf. auch direct zu beziehen von **Richard Wagner's Verlag** in Leipzig.

Kaukas. Insecten-Pulver,

Wanzen-Tod in Gläsern

empfehlen

Gustav Lots.

Zu Gartenfesten.

Illuminations-Laternen,
bengalische Flammen,
Salon-Feuerwerk und dergl.

in großer Auswahl bei

Gustav Lots.

Frische Sendung

fließend fetter Isländer Heringe,
neue Bratheringe,
Lüneburger Fürsten-Neunaugen

empfehlen

C. L. Zimmermann.

!!! Knaben - Anzüge !!!

in reichhaltigster Auswahl empfiehlt von **4 Mrk.** an
Philipp Gaab.

Zu Bauzwecken

I Träger,
Bauschienen,
Säulen

empfehlen billigt

C. F. Meister.

Westph. Schmiedekohlen

empfehlen ab Lager billigt

C. F. Meister.

Portl. Cement,

prima Qualität, à Tonne 11 Mk. 50 Rpf. empfiehlt

J. F. Beutel.

Dresdener Hühneraugenpflaster

nebst Gebrauchsanweisung à Stück 10 Pf., pro Dbd. 1 Mk. bei

Gustav Lots.

Flaschenbier-Depot

von

Heinr. Schultze jr.

Berliner Tivoli	20 Fl. 3	} frei in Haus geliefert.
Braunschweig. Actienbier	20 . 3	
Riebeck'sches Lagerbier	22 . 3	
echt Baiersch Export (von Gehr. Reif in Erlangen)	15 . 3	
Merseburger Bitterbier	22 . 3	}
Weizenlager-Bier, Kösender-Weiss-Bier.		

Sämmtliche Biere sind flaschenreif und sehr zu empfehlen.

Das berühmte **Ringelhardt-Glöckner'sche**
Pflaster mit Stempel: **(M. RINGELHARDT)** und Schutzmarke: 

auf den Schachteln
ist à 25 und 50 Pf. in den bekannten Apotheken zu haben.
Obige Schutzmarke schützt vor jeder Nachahmung.

Grube „Paul“ — M. Miebeck.

Ludenan bei Zeuzern.

Briquettes und Preßkohlensteine.

Billigste Sommerpreise; vorzüglichste Qualität; sehr großes Format (à Stein ca. 80 Cub. Zoll haltend); Lieferung prompt.

Mit Proben, sowie mit Preisliste stehe ich gern zu Diensten.

Merseburg, im Mai 1878.

Heinrich Schultze
Kleine Ritterstraße Nr. 17.

Jeder Zahnschmerz

findet sofortige Beseitigung durch das bewährte

Dr. Grätström'sche schwed. Zahnwasser

à Flac. 60 Pf. edt bei

Gust. Lots, Merseburg.

Allen Stad- und Landbewohnern zeige ich hiermit an, daß eine frische Sendung von Holzwaaren, als: Leitern, Barken, Karren, Müden, Backtrögen, Schaufeln und dergl. anderen in das Fach schlagenden Artikel angekommen ist und verkaufe zum billigsten Preise.

Er. Peter, Gasthof zum Hirsch in Merseburg.



Stroh- und Stoffhüte, größte Auswahl und bei vorgerückter Saison wird sehr billig verkauft zu und unter dem Kostenpreis.
Herren-, Knaben- und Kinder-Mützen, Stoff-, Seiden-, Lustre- u. Feinennützen, größte Auswahl, billigste Preise.



Strohmützen und Gruthüte von 50 Pf. an bei

J. G. Knauth & Sohn,
 Entenplan 8.

Unübertrefflich bei Husten, Heiserkeit zc.

Schloß Cheres, bei Dvertgeres 31. December 1877.
 in Baiern,

Ew. Wohlgeboren erlaube ich, mir wieder 3 halbe Flaschen Ihres rheinischen Trauben-Brunst-Bonigs à 3 Mark, welcher sich in meiner Familie gegen Halsleiden, Husten zc. stets bewährt hat, schicken zu wollen.

Erl. Freiherr von Disfurth, Hauptmann a. D.

Wer sein gutes Geld nicht für werthlose Nachahmungen wegwerfen will, achte beim Ankauf auf neblig Ver schlussmarke des gerichtlich anerkannten Erfinders des allein echten rheinischen Trauben-Brunst-Bonigs. Verkauf in 1/2 Flaschen à Mk. 3 (gold), 1/4 Fl. à Mk. 1 1/2 (roth), und 1/8 Fl. à Mk. 1 (weiß), käuflich in Merseburg bei Herrn **Heinr. Schulte jun.**, Entenplan.



(Zu beziehen durch die meisten renommirten Apotheken.)
 Broschüren mit vielen Adressen gratis in allen Depos.

Kindermehl,

[L. L. 555]

bereitet von der

Anglo Swits condensed Milk Company in Cham.

Ausgezeichnetes Nahrungsmittel für Kinder, enthält größtentheils reine Milch und steht hinsichtlich der Qualität und Anwendbarkeit feinem gleichnamigen Producte nach.

En gros zu beziehen von **Brückner, Lampe & Co., Leipzig.**

En detail zu haben zum Preise von Mk. 1,20 pro Pfüble in **Merseburg** bei Herrn Hofapotheker **Th. Schnabel.**

Das Herren-Garderobe-Magazin von Philipp Gaab

empfehlte sein reichhaltiges Lager von **Herren-Garderoben** und sind die Preise der ungünstigen Zeitverhältnisse wegen bedeutend reducirt, z. B.: **Sommer-Heberzieher** schon von **12 Mark** an, **Stoffröcke** von **10 Mark** an, **Jaquets** in **Leinen, Turntuch, Lustre** zc. von **2,75 Mark** an, **Buckskin-Hosen** von **7,50 Mark** an, **Westen** von **2,50 Mark** an.

en gros **Ernst Fischer,** en detail
 Leipzig, Nicolaisstr. 1.

Größte Auswahl von **Stuben-, Hand-, Straßen-, Teppichbesen, Kleider-, Kopf-, Zahn-, Nagel-, Seidel-, Glanz-, Schmutz-, Scheuer- u. Aufstragbürsten** zc., **Cardätschen, Abstäuber**, sowie sämmtlichen **Pinseln**. Wiederverkäufern Rabatt. **Anerkannt bestes Fabrikat. Billigste Bezugsquelle für Landwirthe und Industrielle.**



Franz Christoph's Fußboden-Glanz-Lack



von bekannten vorzüglichen Eigenschaften
 geruchlos und schnell trocknend.

Niederlage in **Merseburg**
 bei Herrn **Gustav Elbe.**

Franz Christoph in Berlin.
 Erfinder und alleiniger Fabrikant des
 echten Fußboden-Glanz-Lacks.

Marken des Consum-Bereins zu Merseburg, G. G., nehme ich von heute ab in Zahlung an.

Jul. Mehne.

Echt Arab. Wanzentod, geruch- u. farblos, giftfrei, sicher! Keine Flecke an d Bettwäsche! Port. f. 6 Betten 50 Pf. nur bei **G. Elbe, Kaufm.**

Die Erneuerung der Loose 4. Klasse gegenwärtiger Lotterie muß bis spätestens 8. Juli c., Abends 6 Uhr, bei **Verlust des Anrechts** vollzogen sein, bis dahin nicht abgehobene Loose werden **anderweit verkauft.**

Merseburg, den 28. Juni 1878.

Riefelbach, Königl. Lotterie-Einnehmer.

Erdbeeren, Johannisbeeren, Kirschen, täglich frisch gepflückt, desgl. **Wallnüsse** zum Einmachen, Auflegen zc. bei

C. Heuschkel.

Meine **Badehäuser** empfehle zur fleißigen Benutzung.

C. Heuschkel.

